

# Hernien- Chirurgie

Schonende und effektive Verfahren  
bei Leisten-, Nabel- oder  
Bauchwandbrüchen



# Was ist eine „Hernie“?

Eine Hernie (ein sogenannter „Bruch“) entsteht, wenn Gewebe, meist Fettgewebe oder ein Teil des Darms, durch eine Schwachstelle in der Bauchwand nach außen tritt. Sichtbar oder tastbar ist dies häufig als Vorwölbung unter der Haut, die beim Husten, Pressen oder Stehen meist größer wird.

## Leistenhernie

Die Leistenhernie (Leistenbruch) ist die häufigste Form einer Hernie. Diese zeigt sich durch Vorwölbungen in der Leistengegend und tritt besonders häufig bei Männern auf.

## Nabelhernie

Bei der Nabelhernie (Nabelbruch) zeigt sich die Vorwölbung im Bereich des Bauchnabels. Diese wird durch erhöhten Druck im Bauchraum begünstigt. Kleine Nabelbrüche können auch durch Direktnaht ohne Netz versorgt werden.

## Narbenhernie

Bei der Narbenhernie (Narbenbruch) besteht durch eine vorangegangene Operation eine Lücke in der Bauchdecke. Diese kann auch erst Jahre später auftreten.

## Bauchdeckenhernie

Eine Bauchdeckenhernie (Bauchdeckenbruch) tritt am häufigsten mittig im Oberbauch auf (epigastrische Hernie).

# Typische Beschwerden einer Hernie

Zu den typischen Anzeichen einer Hernie zählen eine sicht- oder tastbare Vorwölbung sowie ziehende oder drückende Schmerzen, die vor allem bei körperlicher Belastung auftreten. Häufig verstärken sich die Beschwerden beim Husten, Heben oder Pressen.

## Sollte eine Hernie behandelt werden?

Hernien heilen nicht von selbst. Ohne Behandlung können sie größer werden und im schlimmsten Fall zu einer Einklemmung von Gewebe führen.

Ziehende oder drückende Schmerzen zählen zu den typischen Symptomen einer Hernie



Hernien können an sicht- oder tastbaren Vorwölbungen zu erkennen sein



# Operative Therapie

Die Behandlung einer Hernie erfolgt in der Regel operativ. Ziel ist es, die Bruchlücke zu verschließen und die Bauchwand zu stabilisieren. Folgende Operationsverfahren sind möglich:

- **Offene Operation:** Zugang über einen kleinen Schnitt, Verschluss der Bruchlücke meist mit einem Kunststoffnetz
- **Minimalinvasive (laparoskopische) Operation:** „Schlüssellochtechnik“ mit kleinen Schnitten, Verschluss der Bruchlücke mit einem Netz, oft schnellere Erholung und Mobilisation



Bei der operativen Therapie wird die Bruchlücke meist mit einem Kunststoffnetz verschlossen

## Vorteile der minimalinvasiven OP

- Geringere Schmerzen nach der Operation
- Schnelle Mobilisation
- Kurze Erholungszeit
- Niedriges Rezidivrisiko

Dr. Jonas Hoffmann ist Facharzt  
für Viszeralchirurgie und Hernien-  
spezialist im Lipomedicum



Das Lipomedicum ist  
ausgestattet mit zwei OPs

## Nach der Operation

- Arbeitsfähigkeit nach 1-3 Wochen je nach ausgeübtem Beruf
- Leichter Sport nach 1 Woche möglich
- Nach 4-6 Wochen volle Belastbarkeit

**i** Leisten- und Nabelhernien sind häufige Erkrankungen, die gut behandelbar sind. Eine frühzeitige Abklärung und gegebenenfalls operative Versorgung helfen, Komplikationen zu vermeiden und die Lebensqualität zu erhalten.

Im Lipomedicum sind wir mit langjähriger Expertise und großer Erfahrung spezialisiert auf die ambulante minimalinvasive und konventionelle Behandlung von Hernien. Damit wird eine besonders schonende und sichere Versorgung unserer Patienten gewährleistet.



Zur Terminvereinbarung  
einfach QR-Code scannen  
und Website besuchen



Lipomedicum Tübingen  
Eisenbahnstr. 50  
D-72072 Tübingen  
Fon +49 7071 75 41 660  
praxis@lipomedicum.de

[www.lipomedicum.de](http://www.lipomedicum.de)

 [www.instagram.com/lipomedicum](https://www.instagram.com/lipomedicum)

 [www.facebook.com/lipomedicum](https://www.facebook.com/lipomedicum)

**Lipomedicum**  
CHIRURGISCHE PRAXIS AM NECKAR